

Eintrag 29/01.2015

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Böcklersiedlung-Bughagen

22.05.2014

Mensa der Hans Böckler Schule, Elchweg 1-4, 24537 Neumünster

Anwesend: Herr Schaks, Herr Zschummel, Herr Sundermann, Frau Diehlmann (ab 20:20)
Herr Otzen (Stadtverwaltung), Herr Andresen (Ratsherr), Herr Fieroh und
Herr Kasar (Seniorenbeirat), Frau Luttmann und Frau Stäker (Schulelternbeirat)
2 Vertreter der Presse und 4 weitere Bürger.

Beginn: 19:34

Ende: 21:14

TOP 1: Herr Schaks eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Er teilt mit, dass sich Frau Klamt, Frau Nagel und Herr Schlemmer kurzfristig
abgemeldet haben und das Frau Diehlmann erst nach der Sitzung des
Schulausschusses eintreffen wird.
Der Stadtteilbeirat ist somit nicht beschlussfähig.
Mehrere Bürger hatten in den letzten Wochen nachgefragt, warum die Sitzungen
nicht mehr im Restaurant am Kantplatz stattfinden. Herr Schaks wies darauf hin, dass
diese Räumlichkeiten nicht immer zu den angesetzten Terminen verfügbar sind.
Im Anschluss daran bat Herr Schaks die Zuhörer an der anstehenden Europawahl und
dem Bürgerentscheid zum Großflecken teilzunehmen.

TOP 2: Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.
Die Genehmigung wird nach eintreffen von Frau Diehlmann erfolgen.

TOP 4: Herr Otzen von der Stadtverwaltung stellt in einer Präsentation die kleinräumige
Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2013-2030 und das Demografieprofil vor.
Die Zahlen und Fakten zur Böcklersiedlung und zum Sozialraum West werden genau
betrachtet und von den anwesenden Bürgern kritisch hinterfragt. Die daraus
abgeleiteten Schlussfolgerungen und Herausforderungen für die Zukunft werden
kontrovers diskutiert.

Folgende Punkte werden besonders hervorgehoben:

- aufgrund des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs bis 2030 besteht für
Neumünster ein allgemeiner Handlungsbedarf um diesem Prozess entgegen
zuwirken. Außerdem müssen Maßnahmen getroffen werden, die die zukünftige
Altersstruktur der Bevölkerung berücksichtigen. (barrierefreier Wohnraum,
Nahversorgung, ÖPNV.....)

- Der Stadtteil Böcklersiedlung-Bughagen kann sich trotz der allgemeinen Zahlen als ein eher gut gerüsteter Stadtteil ansehen. Hier wurden durch die Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre gute Grundlagen geschaffen und das schlägt sich in den prognostizierten Zahlen nieder.
Die WoBau und die BGH agieren sehr aktiv im Stadtteil um Wohnraum zu modernisieren und somit den Stadtteil für neue (eher jüngere) Mieter attraktiv zu machen. Für die Zukunft stehen noch viele Modernisierungsmaßnahmen im Stadtteil auf dem Plan der Wohnungsbaugesellschaften.
- Der Stadtteilbeirat wird die weiteren Entwicklungen begleiten und nötigen Handlungsbedarf zeitnah mit den Bürgern diskutieren.

Zum Abschluss der Diskussion nahm Herr Fieroh vom Seniorenbeirat kurz Stellung zu diesem Thema. Er wies darauf hin, dass man bei allen zukünftigen Planungen unbedingt die Belange der immer älter werdenden Bevölkerung berücksichtigen muss. Im Stadtteil wurde im Rahmen der Sanierung dazu schon einiges geschaffen. (seniorengerechte Wohnungen, Nahversorgung und gute Erreichbarkeit der Innenstadt) Allerdings gibt es auch negative Aspekte (Schließung der Sparkasse)
Zum Abschluss seiner Ausführungen wies Herr Fieroh auf ein gemeinsames Projekt des Seniorenbeirats und des Rats zur Kriminalitätsverhütung hin. Im Seniorenbeirat wurden 4 Mitglieder (Herr Arens, Herr Sell, Herr Hammerich und Frau Jahner) als Sicherheitsberater ausgebildet. Sie werden zukünftig zusammen mit einem Vertreter der Polizei regelmäßig Senioren in den einzelnen Stadtteilen aufsuchen und sie beraten.
Herr Schaks dankte Herrn Otzen für seine Präsentation und allen Anwesenden für die lebhaftige Diskussion.

**Nach Eintreffen von Frau Diehlmann ist der Beirat beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird somit nachträglich genehmigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2014 wird genehmigt.**

TOP 5:

Herr Schaks informiert darüber, dass das TBZ die Aufstellung von Containern für Elektroschrott in den Stadtteilen plane. Als mögliche Stellplätze schlug er vor (KSV Halle , FTN/ Streetball Anlage , Gewerbegebiet Log in)
In der Diskussion gab es unterschiedliche Meinungen zur Notwendigkeit der Container. Der Vorteil wird jedoch allgemein gesehen. Als Standort wird der Abfallsammelplatz bei der KSV Halle bevorzugt. (zentrale Lage, Erreichbarkeit mit dem PKW)
Der Beirat wird das ans TBZ weitergeben.

TOP 6: Herr Schaks informiert über Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil.
Roonstraße – Fernwärmeleitungen (2 Jahreshälfte)
Roonstraße ab Walter Lehmkuhl Schule – Deckensanierung (bis Ende Juni)
Hansaring von der Roonstraße bis zur Wasbeker Str. – Fernwärme (2 Jahreshälfte)
Breslauer Str. – Fernwärme (2 Jahreshälfte)

Lötzener Str. – (verschoben)

Das erneute verschieben der notwendigen Kanal und Deckensanierung in der Lötzener Str. stößt bei den Vertretern des Schulelternbeirats der HBS auf Unverständnis. Und diese Baumaßnahme wurde nicht zum ersten Mal verschoben. Auf folgende Punkte wird in der Diskussion eingegangen.

- desolater Straßenzustand
- da es sich um einen Schulweg handelt wird auch auf mangelnde Beschilderung hingewiesen.
- Die Lötzener Straße ist die einzige PKW Zufahrt zur HBS und wird sowohl von den Eltern zur An- und Abfahrt genutzt, und auch von den Vereinen, die die Sporthalle der HBS nutzen.

Herr Schaks weist darauf hin, das die Stadt die Deckensanierung erst durchführen wird, wenn die SWN ihre Fernwärmeleitung gelegt haben.
Ratsherr Andresen versprach sich sachkundig zu machen.
Der Stadtteilbeirat wird dieses Thema in den entsprechenden Ausschüssen immer wieder ansprechen

Frau Diehlmann informiert über die Veranstaltung ACROBATICA
(5.07.2014 um 19:00 in der IKS)

TOP 8: Es liegen keine Einwohnerfragen vor.



Rolf Schaks
Waldenburgerstr.4
24537 Neumünster